



# SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**

## EASYPUTZ 1,0mm

Warengruppe: Innenausbau - Putze / Mörtel



Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG  
Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen



### Produktqualitäten:











*Köttner*

Helmut Köttner  
Wissenschaftlicher Leiter  
Freiburg, den 25.03.2026



## Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 DGNB Neubau 2023	3
 DGNB Neubau 2018	4
 BNB-BN Neubau V2015	5
 EU-Taxonomie	6
 BREEAM DE Neubau 2018	7
 LEED v4.1	8
Produktsiegel	9
Rechtliche Hinweise	10
Technisches Datenblatt/Anhänge	11

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**



## SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Anstrich- und Beschichtungsstoffe	TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 30.09.2027			



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**



## QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien			QNG-ready nicht bewertungsrelevant



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**



## **DGNB Neubau 2023**

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 03.05.2024 (3. Auflage)			nicht bewertungsrelevant

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität (*)	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Baumaterialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, 29.05.2025 (4. Auflage)	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**



## DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**



## **BNB-BN Neubau V2015**

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**



## EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
<b>Nachweis:</b> Sicherheitsdatenblatt vom 11.09.2023 (Ausgabedatum)			



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**

**KNAUF**

## **BREEAM DE Neubau 2018**

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft			nicht bewertungsrelevant



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**



## LEED v4.1

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein international anerkanntes Gebäudezertifizierungssystem des U.S. Green Building Council. Es zählt zu den weltweit am weitesten verbreiteten Nachhaltigkeitsstandards für Gebäude und wird insbesondere bei international ausgerichteten Projekten eingesetzt. LEED bewertet Gebäude ganzheitlich in Kategorien wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Materialauswahl, Innenraumqualität und Standortqualität. Je nach erreichter Punktzahl werden die Zertifizierungsstufen LEED Certified, Silver, Gold oder Platinum vergeben.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
EQ Credit: Low-Emitting Materials		nicht bewertungsrelevant



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**



## Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1<sup>PLUS</sup> setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.



Produkt:

**EASYPUTZ 1,0mm**

SHI Produktpass-Nr.:

**12074-10-1015**

## Rechtliche Hinweise

(\*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

---

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfverfahren/kriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

---

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

### Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH  
Bötzingen Str. 38  
79111 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 590 481-70  
info@sentinel-holding.eu  
www.sentinel-holding.eu

# EASYPUTZ

Aufrühren, aufrollen, strukturieren - Fertig

# KNAUF



## Anwendungsbereiche:

- **Dekorative Beschichtung** zum **Aufbringen** auf einer **Vielzahl an Untergründen**.
- Für **faszinierende Akzente** in der Wohnraumgestaltung.
- Ideal für den **Wohnbereich, Flure, Treppenhäuser, Bäder** (nicht Spritzwasserbereich).
- Für **Wand** und **Decke**.
- Einsatzbereich **innen**.

## Produkteigenschaften:

- **Mineralischer** und **gebrauchsfertiger Dekorputz**.
- **Atmungsaktives** und **wasserdampfdurchlässiges Produkt** – fördert ein gesundes Wohnklima.
- **Knauf EASYPUTZ** steht für **wohngesundes Bauen**, denn er ist **lösemittelfrei, emissionsarm** und **VOC - konform**.
- **Lange Zeit zum Gestalten** - Je nach Bedingungen **ca. 20 Minuten**.
- **Über 50%-iger Marmoranteil**, für edle und strahlend weiße Wandflächen und helles Wohnambiente.
- **Ideal für Deckenanwendungen**, anstelle aufwendiger Tapezierarbeiten.
- **Ideal aufzubringen** mit der **Knauf Auftragswalze für EASYPUTZ**.
- **Strukturieren** mit **Knauf Finishwalze** bzw. **Knauf Finishpinsel**.
- **Einfärbbar** mit den **Knauf Compact-Colors**.
- Erhältlich als edler **Putz extra fein** mit **0,5 mm** und **fein** mit **1mm Körnung**.
- **Auch zum Sprühen geeignet** mit dem Bosch Feinsprühsystem PFS 5000 E.
- **Erfüllt** die Produkteigenschaften gemäß **DIN EN 15824**.

## Technische Daten:

### Anwendungstechnische Daten

Bindemittel-System:

Mineralisch

Einsatzbereich:

Innen  
Wand und Decke

<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	Nicht unter + 5 °C und über +25 °C verarbeiten	
<b>Verbrauch</b>		
▪ 0,5 mm		Ca. 500 - 650 g/m <sup>2</sup>
▪ 1,0 mm		Ca. 950 g/m <sup>2</sup>
<b>Reichweite</b>		
	<b>20 kg Eimer</b>	<b>10 kg Eimer</b>
▪ 0,5 mm	Ca. 30 - 40 m <sup>2</sup>	Ca. 15 - 20 m <sup>2</sup>
▪ 1 mm	Ca. 20 m <sup>2</sup>	Ca. 10 m <sup>2</sup>
<b>Anmischverhältnis:</b>	Gebrauchsfertige Mischung, kann ggf. mit max. 250 ml Wasser (bei 10 kg) bzw. 500 ml Wasser (bei 20 kg) eingestellt werden	
<b>Offene Zeit*:</b>	Ca. 15 bis 20 Minuten	
<b>Trocknungszeit*:</b>	Handtrocken nach ca. 3 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 12 Stunden	
<b>Farbe im getrockneten Zustand:</b>	Schneeweiß, matt	
<b>Temperaturbeständigkeit (ausgehärtet):</b>	- 20 °C bis + 80 °C	
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit:</b>	V1	
<b>Wärmeleitfähigkeit:</b>	0,5 W/(m·K)	
	<i>*Richtwerte bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit</i>	

#### Materialtechnische Daten

<b>Materialbasis:</b>	Fertigputz aus Calciumaluminatsulfat, Polymer Kunstharzdispersion, Kalksteinmehl, Titandioxid, Marmorkörnung und Methylcellulose.
<b>Lagerfähigkeit:</b>	Beste Produkteigenschaften garantiert für mindestens 18 Monate.
<b>Lagerbedingungen:</b>	Kühl und trocken. Vor Frost, höheren Temperaturen und direkter Sonnenstrahlung schützen.
<b>Lieferform:</b>	10 kg Rezyklat-Eimer 20 kg Rezyklat-Eimer
<b>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</b>	<b>Knauf EASYPUTZ extra fein 0,5 mm</b>  <b>10 kg:</b> 89133 / 4006379067633 <b>20 kg:</b> 791028 / 4006379143597  <b>Knauf EASYPUTZ fein 1,0 mm</b>  <b>10 kg:</b> 89134 / 4006379067657 <b>20 kg:</b> 791026 / 4006379143573

#### Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P260 - Keine Stäube oder Nebel einatmen.  
EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.  
VOC-Gehalt: < 0,03 % (< 1 g/L).

#### Untergrund:

Der Untergrund muss ebenflächig, sauber, trocken, tragfähig und staubfrei sein.

Der Knauf EASYPUTZ kann auf folgenden Untergründen verwendet werden: Beton, Zementputze, Kalk-Zement-Putze, Gipsputze, Gips- und Gipsfaserplatten, festsitzende Tapeten und Farbanstriche, o.ä.

Nicht haftende Tapeten müssen entfernt und der Untergrund mit Knauf Sperrgrund behandelt werden. Wasserfeste Anstriche müssen angeraut, entstaubt und mit Knauf Sperrgrund grundiert werden. Bei unebenen Untergründen ist ein Unterputz nach DIN V 18550 (z.B. Knauf Rotband Haftputz)

erforderlich.

Angrenzende Bereiche können durch das Abkleben mit z.B. Folie geschützt werden.

**Grundieren:**

Vor der Anwendung ist bei allen Untergründen ein Voranstrich mit dem gebrauchsfertigen *Knauf Sperrgrund* erforderlich. Den *Sperrgrund* gleichmäßig auf der gesamten Fläche auftragen.

Für stark vergilbte Untergründe sowie solche, die mit Nikotin, Ruß und Gilbstoffen belastet sind, empfehlen wir, den *Knauf Sperrgrund* zweimal aufzutragen. Dabei ist es am besten, den *Knauf Sperrgrund* kreuzweise aufzutragen und die Trocknungszeit von ca. 6 Stunden zwischen den beiden Anstrichen einzuhalten.

**Anmischen:**

Nachdem die Grundierung vollständig getrocknet ist, muss der *Knauf EASYPUTZ* vor der Verwendung gründlich mit einem elektrischen Rührquirl (z.B. *Collomix LX 70 S*) aufgerührt werden. Dadurch erreicht der *Knauf EASYPUTZ* seine optimalen Verarbeitungseigenschaften.

Die Verarbeitungskonsistenz kann bei Bedarf mit maximal 250 ml Wasser (bei einer Menge von 10 kg) bzw. 500 ml Wasser (bei einer Menge von 20 kg) eingestellt werden.

**Einfärben mit  
Knauf Compact-Color:**

Der *Knauf EASYPUTZ* kann mit den *Knauf Compact Colors* eingefärbt werden. Dazu den *Knauf EASYPUTZ* erst kurz mit einem elektrischen Rührquirl (z.B. *Collomix LX 70 S*) aufrühren und anschließend die *Knauf Compact-Color*, je nach gewünschter Farbtintensität, zugeben und so lange einrühren, bis keine bunten Schlieren mehr erkennbar sind. Sie können je nach Bedarf beliebig viel Farbe hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass zum Erzielen des gewünschten Mustertons (basierend auf 10 kg *EASYPUTZ*) bei 20 kg die doppelte Menge an Farbpulver benötigt wird.

**Compact-Color nicht aufteilen!** Jeweils volle Verpackungseinheit pro Putzgebilde verwenden.

Anschließend den eingefärbten Putz in einen zweiten, sauberen Eimer umtopfen und nochmals gut aufrühren. Dies gewährleistet eine homogene und gleichmäßige Farbgebung.

**Verarbeiten mit  
EASYPUTZ - Werkzeug:**

Rollen Sie den *Knauf EASYPUTZ* auf den getrockneten *Knauf Sperrgrund* großzügig und kreuzweise mit der *Knauf Auftragswalze* auf.

Die Bearbeitungszeit nach dem Auftragen variiert je nach Umgebungstemperatur. Richtwert: ca. 10 bis 20 Minuten.

Die individuelle Gestaltung der Oberfläche kann z.B. mit der *Knauf Finishwalze* oder dem *Knauf-Finishpinsel* innerhalb der Bearbeitungszeit vorgenommen werden.

Die *Knauf Finishwalze* sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Körnung und verhindert die Bildung von Nestern. Mit dem *Knauf Finishpinsel* lassen sich nach Belieben individuelle Wischstrukturen erzielen.

**Verarbeiten des  
EASYPUTZ mit Bosch  
Sprühgeräten**



Der *Knauf EASYPUTZ* lässt sich in beiden Körnungen auch mit Hilfe des Bosch Feinsprühsystem PFS 5000 E schnell und einfach auftragen.

Dazu das Farbsprühgerät nach Herstellerangaben zusammenbauen. Angrenzende Wand-, Boden-, und Deckenflächen ggfs. ausreichend abdecken.

Der *Knauf EASYPUTZ* kann nach Belieben mit *Knauf Compact Color*, gemäß den Herstellerangaben, eingefärbt und mit max. 2 % (10 kg Eimer) bzw. 5 % (20 kg Eimer) Wasser verdünnt werden.

Anleitung: Weiße Düse verwenden - Stellrad für die Sprühmaterialmenge auf 4 sowie Luftmengenregulierung auf „Wand“-Symbol stellen - lossprühen.

Den *EASYPUTZ* im Kreuzgang aufsprühen, zuerst von oben nach unten und anschließend von links nach rechts. Eine weitere Strukturierung ist mit *Knauf Finishpinsel* oder *Knauf Finishwalze* ist nach dem Fertigstellen der Wandfläche nicht notwendig. Geöffnetes Gebinde möglichst vollständig verarbeiten.

**Ergänzende Hinweise:**

- Hohe Umgebungs- bzw. Untergrundtemperaturen können die offene (strukturierbare) Zeit verkürzen.
- Starke Wärme, direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Gerade Abschlüsse erreicht man durch Abkleben mit Klebeband.
- Um in Farbton und Struktur gleichmäßige Flächen zu erzielen, möglichst Material mit gleicher Chargennummer verwenden.
- Bei größeren Flächen stets ausreichend Material für eine gesamte Wandfläche anmischen.
- *Knauf EASYPUTZ* erhält erst im Laufe der Trocknung seine strahlend weiße Farbe.
- Zu *Knauf EASYPUTZ* dürfen keine anderen Materialien außer *Knauf Compact - Color* gemischt werden.
- Um eine optimale Qualität zu gewährleisten, sollten geöffnete Gebinde möglichst vollständig verarbeitet werden. Bei Arbeitspausen Gebinde gut verschließen. Es wird empfohlen, angebrochene Gebinde innerhalb von 14 Tagen zu verarbeiten.
- Aufgrund ihrer strukturerhaltenden und hochdeckenden Eigenschaften eignet sich die *Knauf EASYFRESH Renovierfarbe* ideal zum Überstreichen des *Knauf EASYPUTZ*.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit warmem Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen zum Strukturieren sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten [www.knauf.de/diy.de](http://www.knauf.de/diy.de) erhältlich.

**Raum für Notizen:**

**Knauf Bauprodukte  
GmbH & Co. KG**  
Postfach 10  
D-97343 Iphofen

**Knauf-Beratungszentrale:**

Technische Auskünfte: 09323/31-1647  
Internet: [www.knauf.de/diy](http://www.knauf.de/diy)  
E-Mail: [info-bauprodukte@knauf.com](mailto:info-bauprodukte@knauf.com)

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.**

Iphofen, März 2024

# EASYPUTZ 1,0

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 11.09.2023 Überarbeitungsdatum: 11.09.2023 Version: 10.1



### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname : EASYPUTZ 1,0

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Verwendung durch Verbraucher, Gewerbliche Nutzung  
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Putz

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG  
Am Bahnhof 7  
97346 Iphofen - Deutschland  
T 09323 / 31-0  
[sds-info@knauf.com](mailto:sds-info@knauf.com) - [www.knauf.de/diy](http://www.knauf.de/diy)

Technischer Auskunft-Service Knauf Bauprodukte  
T +49 (0) 9323/31-1647  
[pcs.bp@knauf.com](mailto:pcs.bp@knauf.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203	+49 (0) 30 19240	

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Nicht eingestuft

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Zusätzliche Kennzeichnung Zusätzlich anzugebende Einstufung(en)

EUH Sätze : EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.  
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Zusätzliche Sätze : VOC-Gehalt: < 0,03 % (< 1 g/L)

##### Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe  $\geq 0,1\%$ , bewertet gemäß REACH Anhang XIII

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

Dieses Gemisch enthält keine anzeigepflichtigen Substanzen gemäß den Kriterien aus 3.2 des Anhangs II der REACH-Verordnung

### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

---

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

##### **6.1.2. Einsatzkräfte**

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
- Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beim Versprühen Einatmen des Aerosols vermeiden. Bereich gründlich lüften. Unbefugten Personen den Zutritt verwehren.
- Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- Wärme- oder Zündquellen : PRODUKT FERNHALTEN VON: Wärmequellen. Zündquellen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Undurchlässige Schutzhandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR)				

#### Augenschutz:

Typ	Einsatzbereich	Kennzeichnungen	Norm
Schutzbrille mit Seitenschutz	Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist		
Bei Staubentwicklung: dichtschießende Schutzbrille			

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Beim Versprühen geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Atemschutzmaske mit Filter



#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Begrenzung und Überwachung der Verbrauchereexposition:

Bei Tätigkeiten mit starker Dispersion, die zu einem erheblichen Aerosol-oder Dampf-Ausstoß führen könnten, z.B. durch Sprühen, sind sonstige Schutzmaßnahmen wie die Abtrennung der Tätigkeit, die Personalminimierung, das Tragen von Atemschutzgeräten, flüssigkeitsabweisenden Schutzanzügen und eines Gesichtsschutzes vorzusehen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Aussehen	: pastös.
Farbe	: Weiß.
Geruch	: Schwacher Geruch. Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: ≈ 11 (DIN ISO 976)
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: 0 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar

Siedepunkt	: 100
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ≈ 1,5 kg/L (DIN EN ISO 2811-1)
Löslichkeit	: Wasser: vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient n-Okthanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### **9.2. Sonstige Angaben**

VOC-Gehalt : < 0,03 % (< 1 g/L)

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

---

### **10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren Informationen verfügbar

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

---

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität	: Nicht eingestuft
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft pH-Wert: ≈ 11 (DIN ISO 976)
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft pH-Wert: ≈ 11 (DIN ISO 976)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.  
Ausgehärtete Produktrückstände möglichst staubfrei handhaben.

EAK-Code : 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**- Landtransport**

Nicht anwendbar

**- Seeschiffstransport**

Nicht anwendbar

**- Lufttransport**

Nicht anwendbar

**- Binnenschiffstransport**

Nicht anwendbar

**- Bahntransport**

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **15.1.1. EU-Verordnungen**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

VOC-Gehalt : < 0,03 % (< 1 g/L)

#### **15.1.2. Nationale Vorschriften**

##### **Deutschland**

Rechtlicher Bezug : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

GISCODE : BSW10 - Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, konservierungsmittelarm

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine weiteren Informationen verfügbar

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die vorherige Version vom 06.02.2023. Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

Änderungshinweise:

Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
1.1	Name	Geändert	
2.2	EUH Sätze	Entfernt	
2.2	Sicherheitshinweise (CLP)	Geändert	
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	Geändert	

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
--------	--

# EASYPUTZ 1,0

## Sicherheitsdatenblatt



gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

---

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.*

**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 15697/14.03.14  
Für den Artikel Knauf EASYPUTZ FEIN 1,0 mm  
der Firma Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG  
wird auf Antrag vom 30.09.2022

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der  
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe  
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-  
Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM104 30.09.2022**  
gültig bis 30.09.2027

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Müller".

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

### 1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 <sup>PLUS</sup>	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]		
TVOC nach 3 Tagen	$\leq 750$	$\leq 1000$	$\leq 3000$
TVOC nach 28 Tagen	$\leq 60$	$\leq 100$	$\leq 300$
TSVOC nach 28 Tagen	$\leq 40$	$\leq 50$	$\leq 100$
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	1	-	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	$\leq 40$	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	$\leq 50$	$\leq 50$	$\leq 50$
Acetaldehyd nach 3 Tagen	$\leq 50$	$\leq 50$	$\leq 50$
Summe von Form- und Acetaldehyd	$\leq 0,05$ ppm	$\leq 0,05$ ppm	$\leq 0,05$ ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen	$\leq 10$	$\leq 10$	$\leq 10$
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	$\leq 1$	$\leq 1$	$\leq 1$

### 2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 <sup>PLUS</sup>	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	$\leq 100$ davon max. 40 SVOC	$\leq 150$ davon max. 50 SVOC	$\leq 450$ davon max. 100 SVOC
Formaldehyd nach 3 Tagen	$\leq 50$	$\leq 50$	$\leq 50$
Acetaldehyd nach 3 Tagen	$\leq 50$	$\leq 50$	$\leq 50$
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen	$\leq 10$	$\leq 10$	$\leq 10$
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	$\leq 1$	$\leq 1$	$\leq 1$

Knauf Bauprodukte GmbH & Co.KG · Am Bahnhof 7 · 97346 Iphofen

Sentinel Holding Institut GmbH  
Natalie Szczyglowski  
Bötzingen Straße 38  
79111 Freiburg i. Br.

**Produktmanagement**

Daniel Vieregge  
daniel.vieregge@knauf.com

Betreff:  
Knauf EASYPUTZ 1,0 mm

26.05.2025

Sehr geehrte Frau Szczyglowski,

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Produkt Knauf EASYPUTZ 1,0 mm.

Knauf EASYPUTZ 1,0 mm ist als lösemittelfrei, formaldehydfrei, weichmacherfrei und konservierungsmittelfrei nach VdL-RL 01 eingestuft.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG  
Produktmanagement

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Daniel Vieregge  
Produktmanager Trockenbau

# KNAUF



gültig bis  
07.06.2027

**EPD-DBC-20220146-IBF1-EN**

## ***Dekorative Oberputze***

*Deklarierte Produkte*

- › *Easyputz*
- › *Royal-Fertigputz*

[www.knauf.com](http://www.knauf.com)



***Build on us.***

# ENVIRONMENTAL PRODUCT DECLARATION

as per ISO 14025 and EN 15804+A2

Owner of the Declaration	DBC, EFCC, FEICA, IVK
Programme holder	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Publisher	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Declaration number	EPD-DBC-20220146-IBF1-EN
Issue date	08.06.2022
Valid to	07.06.2027

## Dispersion-based products, group 1

DBC - Deutsche Bauchemie e.V.

EFCC - European Federation for Construction Chemicals

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

IVK - Industrieverband Klebstoffe e.V.

[www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com) | <https://epd-online.com>



ECO PLATFORM

**EPD**  
VERIFIED



## 1. General Information

DBC - Deutsche Bauchemie e.V.  
 EFCC - European Federation for Construction Chemicals  
 FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry  
 IVK - Industrieverband Klebstoffe e.V.

Dispersion-based products, group 1

**Programme holder**

IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.  
 Hegelplatz 1  
 10117 Berlin  
 Germany

**Owner of the declaration**

DBC, Mainzer Landstr. 55, D-60329 Frankfurt a.M.  
 EFCC, 172 Boulevard du Triomphe, B-1160 Brussels  
 FEICA, Rue Belliard 40, B-1040 Brussels  
 IVK, Völklingerstr. 4, D-40219 Düsseldorf

**Declaration number**

EPD-DBC-20220146-IBF1-EN

**Declared product / declared unit**

1 kg / 1 kg; density 1,000 - 1,500 kg/m<sup>3</sup>

**This declaration is based on the product category rules:**

Dispersion adhesives and primers for floor coverings, 01.2019  
 (PCR checked and approved by the SVR)

**Scope:**

This verified EPD entitles the holder to bear the symbol of the Institut Bauen und Umwelt e.V. It exclusively applies to products produced in Europe and applies to a period of five years from the date of issue. This EPD may be used by members of DBC, EFCC, FEICA and IVK and their members provided it has been proven that the respective product can be represented by this EPD. For this purpose, a guideline is available at the secretariats of the four associations. The members of the associations are listed on their respective websites.

**Issue date**

08.06.2022

The owner of the declaration shall be liable for the underlying information and evidence; the IBU shall not be liable with respect to manufacturer information, life cycle assessment data and evidences.

The EPD was created according to the specifications of *EN 15804+A2*. In the following, the standard will be simplified as *EN 15804*.

**Valid to**

07.06.2027

**Verification**

The standard <i>EN 15804</i> serves as the core PCR	
Independent verification of the declaration and data according to <i>ISO 14025:2011</i>	
<input type="checkbox"/> internally	<input checked="" type="checkbox"/> externally

Dipl. Ing. Hans Peters  
 (chairman of Institut Bauen und Umwelt e.V.)

Dr. Alexander Röder  
 (Managing Director Institut Bauen und Umwelt e.V.)

Matthias Schulz  
 (Independent verifier)

## 2. Product

**2.1 Product description/Product definition**

This EPD comprises dispersion-based products with a Volatile Organic Compound (VOC) content  $\leq 1\%$  (VOC definition according to *Decopaint Directive*). The products typically consist of organic binding agents based on synthetic and/or natural resins, mineral fillers such as chalk as well as water and smaller volumes of auxiliaries (thickening agents, defoaming agents, surface-active agents, preservatives etc.). They dry physically through evaporation of the water contained therein. They comply with manifold, often specific, functions in the construction, furnishing and repair of buildings. Using dispersion-based products decisively

improves the fitness for use of structures and extends their life expectancy. The product displaying the highest environmental impacts within the class of dispersion-based products considered was used as a representative product for calculating the Life Cycle Assessment results (worst-case approach).

For the placing on the market in the European Union/European Free Trade Association (EU/EFTA) with the exception of Switzerland) products falling under the Regulation (EU) No 305/2011 (*CPR*) need a Declaration of Performance taking into consideration either the relevant harmonised European standard or

the European Technical Assessment and the CE marking. For the application and use of the products the respective national provisions apply.

## 2.2 Application

Dispersion-based products are used for the following applications:

### Module 1: Dispersion adhesives, fixatives, precoatings and primers for floor coverings and parquet flooring

Adhesives for, e.g. tufted carpets with various backings, woven textile coverings, fibre-bonded and natural fibre coverings, resilient coverings (PVC, rubber, PVC-free luxury vinyl tiles), linoleum, insulating bases and underlays, parquet, laminate and wood blocks on surfaces ready for laying. The products are suitable for normal wear in residential and commercial areas, also on heated floor constructions.

### Module 2: Dispersion-based tile adhesive

Products for bonding ceramic tiles and paving as well as natural stone for internal and external installations on walls, floors and ceilings

### Module 3: Dispersion-based adhesives and sealants

As structural adhesives and sealants: structural and repair adhesives, dispersion filler compounds, joint sealants

### Module 4: Dispersion-based products for waterproofing of buildings

Products for waterproofing floors and/or walls in wet rooms inside buildings

### Module 5: Dispersion-based primers and bonding agents for concrete and floor screeds

Products to improve the adhesion of e.g. self-levelling compounds or repair mortars on absorbent cement and calcium sulphate screeds, concrete, dry construction boards

### Module 6: Dispersion-based products for surface protection of concrete

To increase the durability of concrete and reinforced steel structures as well as for new concrete and for maintenance and repair work (for areas without vehicle traffic)

### Module 7: Dispersion-based primers and barrier coatings

Products to protect a substrate from e.g. the immersion of water, thus preventing degradation, corrosion or damage

## 2.3 Technical Data

The density of the products is between 1,00 and 1,50 g/cm<sup>3</sup>, other relevant technical data can be found in the manufacturer's technical documentation.

### Module 1: Dispersion adhesives, fixatives, precoatings and primers for floor coverings and parquet flooring

Dispersion adhesives for floor coverings have to comply with the requirements of the *EN ISO 22636*. The mechanical requirements of *EN ISO 22636* don't apply to fixatives; their strengths are lower in accordance with their specifications. The performance characteristics of precoatings and primers are subject to the manufacturer's technical

documentation/declaration of performance. Dispersion adhesives for parquet: The test procedures and requirements of the *EN ISO 17178* have to be fulfilled.

### Module 2: Dispersion-based tile adhesive

The requirements on essential characteristics according to *EN 12004*, must be maintained. These are:

- Tensile adhesion strength after dry storage (*EN 12004-2*)
  - Tensile adhesion strength after water immersion (*EN 12004-2*)
  - Tensile adhesion strength after heat ageing (*EN 12004*)
  - Tensile adhesion strength after freeze/thaw cycles (*EN 12004-2*)
  - Open time: Tensile strength (*EN 12004-2*)
- Further essential characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation

### Module 3: Dispersion-based adhesives and sealants

Performance characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation/declaration of performance

### Module 4: Dispersion-based products for waterproofing of buildings

The minimum requirement of *EAD 030352-00-0503* - Liquid applied watertight covering kits for wet room floors and/or walls- must be maintained. The essential characteristics are to be specified in accordance with the European technical assessment (ETA, specification no.).

### Module 5: Dispersion-based primers and bonding agents for concrete and floor screeds

Performance characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation

### Module 6: Dispersion-based products for surface protection of concrete

The requirements on essential characteristics for all intended uses in accordance with *EN 1504-2*, Tables 1 and 5, must be maintained. These are:

- Permeability to CO<sub>2</sub> (*EN 1062-6*)
- Water vapour permeability (*EN ISO 7783-1/-2*)
- Capillary absorption and permeability to water (*EN 1062-3*)
- Adhesion strength by pull-off test (*EN 1542*)

Further essential characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation/declaration of performance

### Module 7: Dispersion-based primers and barrier coatings

The requirements of the *Decopaint Directive* must be maintained.

Essential characteristics in accordance with the manufacturer's technical documentation/declaration of performance.

## 2.4 Delivery status

Liquid or pasty in containers made of plastic or metal. Typical container sizes contain 1 to 30 kg, usually 10 to 20 kg of product on pallets. For larger applications,

vats with approx. volumes of 200 kg (litres) or IBCs (intermediate bulk containers) with a capacity of 1 tonne (m<sup>3</sup>) or more are also used. A plastic container was modelled for the Life Cycle Assessment.

## 2.5 Base materials/Ancillary materials

Dispersion-based products usually comprise at least one synthetic resin dispersion, natural or synthetic resins dispersed in water, mineral fillers (e.g. chalk) and/or pigments. Auxiliaries such as thickening agents, defoaming agents, surface-active and dispersing agents as well as preservatives are used to fine-tune the product features. **Typically**, the products covered by this EPD contain the following range of base materials and auxiliaries (% by mass):

- Synthetic polymer dispersion (solids portion): 5 - 65
- Natural resins, natural resin derivatives: 0 - 25
- Mineral fillers: 0 - 60
- Pigments: 0 - 35
- Water: 15 - 95
- Auxiliaries: 1 - 5
- Thickening agents: < 3
- Dispersing agents/Emulsifying agents: < 2
- Wetting agent: 2
- Other: 0 - 2
- VOC according to *Decopaint Directive*: <1 %

### (mandatory)

These ranges are average values and the composition of products complying with the EPD can deviate from these concentration levels in individual cases. More detailed information is available in the respective manufacturer's documentation (e.g. product data sheets).

*Note: For companies to declare their products within the scope of this EPD it is not sufficient to simply comply with the product composition shown above. The application of this EPD is only possible for member companies of DBC, EFCC, FEICA, and IVK member associations and only for specific formulations with a total score below the declared maximum score for a product group according to the associated guidance document.*

## 1. substances from the "Candidate List of Substances of Very High Concern for Authorisation" (SVHC)

If this product contains substances listed in the *candidate list* (latest version) exceeding 0.1 percentage by mass, the relevant information can be found in the safety data sheet of the relevant product covered by this model EPD.

## 2. CMR substances in categories 1A and 1B

If this product contains other carcinogenic, mutagenic, reprotoxic (CMR) substances in categories 1A or 1B which are not on the *candidate list*, exceeding 0.1 percentage by mass, the relevant information can be found in the safety data sheet of the relevant product covered by this model EPD.

## 3. Biocide products added to the construction product

If this construction product contains biocide products, the active substances, information on the concentration and/or concentration range, the product type together with information on their hazardous properties are listed in the safety data sheet of the respective product.

## 2.6 Manufacture

Dispersion-based products are usually mixed discontinuously in batch mode, i.e. in individual batches or a series of individual batches, and filled into the delivery containers.

## 2.7 Environment and health during manufacturing

As a general rule, no particular environmental or health protection measures other than those specified by law are necessary.

## 2.8 Product processing/Installation

Dispersion based products are processed on site using suitable tools, usually by hand. The products are applied by trowelling/knife-coating, painting, rolling or spraying. Precautions for safe handling and storage (e.g. air exchange, exhaust ventilation, personal protective measures, conditions for safe storage) must be observed in accordance with the information on the safety data sheet.

Depending on the application and product specifications, between 50 and 1,500 g/m<sup>2</sup> are applied.

## 2.9 Packaging

A detailed description of packaging is provided in section 2.4. Empty containers and clean foils can be recycled.

## 2.10 Condition of use

During the use phase, dispersion-based products are existent as hardened film. They are long-lasting products which protect our buildings in the form of adhesives, primers, coatings or sealants as well as make an essential contribution towards their appearance, function and sustainability.

## 2.11 Environment and health during use Option 1 – Products for applications outside indoor areas with permanent stays by people

No risks are known for water, air and soil if the products are used as designated.

## Option 2 – Products for applications inside indoor areas with permanent stays by people

When used in indoor areas with permanent stays by people, evidence of the emission performance of construction products in contact with indoor air must be submitted according to national requirements (see chapter 7). No further influences by emissions on the environment and health are known.

## 2.12 Reference service life

Dispersion-based products fulfill manifold, often specific, functions in the construction or refurbishment of building structures. They decisively improve the usability of building structures and significantly extend their original service lives. The anticipated reference service life depends on the specific installation situation and the exposure associated with the product. It can be influenced by weathering as well as mechanical or chemical load.

## 2.13 Extraordinary effects

### Fire

In terms of the volumes applied, dispersion based products have no or only a marginal influence on the fire performance characteristics of the building structure in which they have been installed.

## Water

Dispersion-based products are water-resistant only to a certain degree and their strength can deteriorate when exposed to water for longer periods (of time); detaching from the surface is possible in a worst-case scenario. The components of dispersion-based products are not hazardous to water or only slightly hazardous to water. Owing to the overall low volumes of dispersion-based products used on buildings, no relevant contribution towards environmental damage can be anticipated by buildings featuring dispersion-based products in the event of extraordinary exposure to water.

## Mechanical destruction

The mechanical destruction of dispersion-based products does not lead to any decomposition products which are harmful to the environment or health.

### 2.14 Re-use phase

According to present knowledge, no environmentally hazardous effects in terms of landfilling are to be generally anticipated through dismantling and recycling components to which dispersion-based products have been applied and on which they have dried.

### 2.15 Disposal

The low amounts of a dispersion-based product applied to a construction product will not interfere with the disposal/recycling of this.

Hardened product residue mechanically removed from substrates must be disposed of as commercial/construction waste. The following waste codes according to the European List of Waste (2000/532/EC) can apply:

#### Hardened product residue:

080112 Paint and varnish waste with the exception of that covered by 08 01 11

080410 Adhesive and sealant compound waste with the exception of that covered by 08 04 09

### 2.16 Further information

More information is available on the manufacturer's product or safety data sheets and is available on the manufacturer's websites or on request. Valuable technical information is also available on the associations' websites.

## 3. LCA: Calculation rules

### 3.1 Declared Unit

This EPD refers to the declared unit of 1 kg of dispersion-based product, group 1; applied into the building with a density of 1,000 - 1,500 kg/m<sup>3</sup> in accordance with the *IBU PCR* part B for dispersion adhesives and primers for floor coverings.

The results of the Life Cycle Assessment provided in this declaration have been selected from the product with the highest environmental impact (worst-case scenario).

Depending on the application, a corresponding conversion factor such as the density to convert volumetric use to mass must be taken into consideration.

The Declaration type is according to *EN 15804*: Cradle to gate with options, modules C1–C3, and module D (A1–A3, C, D) and additional modules (A4–A5).

#### Declared unit

Name	Value	Unit
Declared unit	1	kg
Gross density	1,000-1,500	kg/m <sup>3</sup>

### 3.2 System boundary

Modules A1, A2 and A3 are taken into consideration in the LCA:

- A1 Production of preliminary products
- A2 Transport to the plant
- A3 Production incl. provision of energy, production of packaging as well as auxiliaries and consumables and waste treatment
- A4 Transport to site
- A5 Installation, product applied into the building during A5 phase operations and packaging disposal. The end of life for the packaging material considered is described below:
  - Incineration, for materials like plastic and wood.

#### -C1-C2-C3-D

The building deconstruction (demolition process) takes place in the C1 module which considers energy production and consumption in terms of diesel and all the emissions connected with the fuel-burning process to run the machines. After the demolition, the product is transported to the end-of-life processing (C2 module) where all the impacts related to the transport processes are considered. For precautionary principle and as a worst-case scenario, thermal treatment is the only end of life scenario considered. This is modelled by the incineration process (module C3) where the product ends its life cycle.

Module D accounts for potential benefits that are beyond the defined system boundaries. Credits are generated during the incineration of wastes and related electricity produced that are occurring in the A5 module.

### 3.3 Estimates and assumptions

For this EPD formulation and production data defined and collected by FEICA were considered. Production waste was assumed to be disposed of by incineration without credits as a worst-case.

An average of plastic containers and wooden pallets was considered in the LCA.

### 3.4 Cut-off criteria

All raw materials submitted for the formulations and production data were taken into consideration. The manufacture of machinery, plant and other infrastructure required for the production of the products under review was not taken into consideration in the LCA.

Transport of packaging materials is excluded.

### 3.5 Background data

Data from the *GaBi* database SP40 (2020) was used as background data.

### 3.6 Data quality

Representative products were applied for this EPD and the product in the group displaying the highest environmental impact was selected for calculating the LCA results. The background datasets used are less than 4 years old.

Production data and packaging are based on details provided by the manufacturer. The formulation used for evaluation refers to a specific product.

The data quality of the background data is considered to be good.

### 3.7 Period under review

Representative formulations are valid for 2021.

### 3.8 Allocation

Mass allocation has been applied when primary data have been used and implemented into the LCA model.

### 3.9 Comparability

Basically, a comparison or an evaluation of EPD data is only possible if all the data sets to be compared were created according to *EN 15804* and the building context, respectively the product-specific characteristics of performance, are taken into account.

The *GaBi* database SP40 (2020) was used.

## 4. LCA: Scenarios and additional technical information

### Characteristic product properties

#### Information on biogenic Carbon

The packaging material contains biogenic carbon content which is presented below.

#### Information on describing the biogenic Carbon

##### Content at factory gate

Name	Value	Unit
Biogenic carbon content in product	-	kg C
Biogenic carbon content in accompanying packaging	0.016	kg C

For the preparation of building life cycle assessments, it must be taken into account that in module A5 (installation in the building) the biogenic amount of CO<sub>2</sub> (0.016 kg C \* 3.67 = 0.059 kg CO<sub>2</sub>-eq.) of the packaging bound in module A1-A3 is mathematically booked out.

#### Transport to the building site (A4)

Name	Value	Unit
Transport distance	1000	km
Gross weight	34 - 40	t
Payload capacity	27	t

#### Installation into the building (A5)

Name	Value	Unit
Other resources for packaging material	0.067	kg
Material loss	0.01	kg

Material loss regards the amount of product not used during the application phase into the building. This amount is 1% of the product, impacts related to the production of this part are charged to the A5 module. This percentage is considered as waste to disposal and impacts of its end of life have been considered in the LCA model and declared in A5.

#### End of life (C1-C3)

Name	Value	Unit
Collected as mixed construction waste	1	kg
Incineration	1	kg

## 5. LCA: Results

DESCRIPTION OF THE SYSTEM BOUNDARY (X = INCLUDED IN LCA; ND = MODULE OR INDICATOR NOT DECLARED; MNR = MODULE NOT RELEVANT)

PRODUCT STAGE		CONSTRUCTION PROCESS STAGE			USE STAGE								END OF LIFE STAGE				BENEFITS AND LOADS BEYOND THE SYSTEM BOUNDARIES
Raw material supply	Transport	Manufacturing	Transport from the gate to the site	Assembly	Use	Maintenance	Repair	Replacement	Refurbishment	Operational energy use	Operational water use	De-construction demolition	Transport	Waste processing	Disposal	Reuse-Recovery-Recycling-potential	
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D	
X	X	X	X	X	ND	ND	MNR	MNR	MNR	ND	ND	X	X	X	ND	X	

RESULTS OF THE LCA - ENVIRONMENTAL IMPACT according to EN 15804+A2: 1 kg of dispersion-based product, group 1

Core Indicator	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	D
GWP-total	[kg CO <sub>2</sub> -Eq.]	1.32E+0	5.11E-2	1.73E-1	2.79E-4	1.24E-2	9.45E-1	-3.98E-1
GWP-fossil	[kg CO <sub>2</sub> -Eq.]	1.36E+0	5.06E-2	8.81E-2	2.66E-4	1.18E-2	4.29E-1	-3.97E-1
GWP-biogenic	[kg CO <sub>2</sub> -Eq.]	-5.05E-2	1.48E-4	8.53E-2	1.24E-5	5.42E-4	5.15E-1	-8.96E-4
GWP-luluc	[kg CO <sub>2</sub> -Eq.]	4.52E-4	4.10E-4	6.04E-6	6.39E-9	2.79E-7	3.50E-5	-2.51E-4
ODP	[kg CFC11-Eq.]	3.00E-14	6.08E-18	3.18E-16	2.84E-20	1.24E-18	3.02E-16	-3.72E-15
AP	[mol H <sup>+</sup> -Eq.]	4.90E-3	1.52E-4	7.29E-5	3.60E-6	3.73E-5	5.25E-4	-5.26E-4
EP-freshwater	[kg P-Eq.]	2.65E-5	1.54E-7	2.68E-7	5.75E-11	2.51E-9	1.04E-7	-4.62E-7
EP-marine	[kg N-Eq.]	1.03E-3	6.75E-5	1.75E-5	1.63E-6	1.72E-5	2.01E-4	-1.39E-4
EP-terrestrial	[mol N-Eq.]	1.24E-2	7.56E-4	2.36E-4	1.79E-5	1.89E-4	2.52E-3	-1.49E-3
POCP	[kg NMVOC-Eq.]	3.63E-3	1.33E-4	5.62E-5	4.91E-6	3.39E-5	5.22E-4	-4.02E-4
ADPE	[kg Sb-Eq.]	6.50E-7	3.63E-9	6.77E-9	8.06E-12	3.52E-10	4.62E-9	-6.06E-8
ADPF	[MJ]	3.30E+1	6.73E-1	3.61E-1	3.81E-3	1.66E-1	5.52E-1	-6.70E+0
WDP	[m <sup>3</sup> world-Eq deprived]	4.60E-1	4.52E-4	2.10E-2	5.27E-7	2.30E-5	1.57E-1	-3.70E-2

Caption: GWP = Global warming potential; ODP = Depletion potential of the stratospheric ozone layer; AP = Acidification potential of land and water; EP = Eutrophication potential; POCP = Formation potential of tropospheric ozone photochemical oxidants; ADPE = Abiotic depletion potential for non-fossil resources; ADPF = Abiotic depletion potential for fossil resources; WDP = Water (user) deprivation potential

RESULTS OF THE LCA - INDICATORS TO DESCRIBE RESOURCE USE according to EN 15804+A2: 1 kg of dispersion-based product, group 1

Indicator	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	D
PERE	[MJ]	4.66E+0	3.79E-2	6.43E-1	1.20E-5	5.25E-4	9.36E-2	-1.32E+0
PERM	[MJ]	5.85E-1	0.00E+0	-5.85E-1	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
PERT	[MJ]	5.25E+0	3.79E-2	5.83E-2	1.20E-5	5.25E-4	9.36E-2	-1.32E+0
PENRE	[MJ]	1.78E+1	6.74E-1	1.31E+0	3.81E-3	1.67E-1	1.49E+1	-6.70E+0
PENRM	[MJ]	1.53E+1	0.00E+0	-9.53E-1	0.00E+0	0.00E+0	-1.43E+1	0.00E+0
PENRT	[MJ]	3.30E+1	6.74E-1	3.62E-1	3.81E-3	1.67E-1	5.52E-1	-6.70E+0
SM	[kg]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
RSF	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
NRSF	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
FW	[m <sup>3</sup> ]	1.19E-2	4.38E-5	5.03E-4	2.16E-8	9.41E-7	3.70E-3	-1.53E-3

Caption: PERE = Use of renewable primary energy excluding renewable primary energy resources used as raw materials; PERM = Use of renewable primary energy resources used as raw materials; PERT = Total use of renewable primary energy resources used as raw materials; PENRE = Use of non-renewable primary energy excluding non-renewable primary energy resources used as raw materials; PENRM = Use of non-renewable primary energy resources used as raw materials; PENRT = Total use of non-renewable primary energy resources; SM = Use of secondary material; RSF = Use of renewable secondary fuels; NRSF = Use of non-renewable secondary fuels; FW = Use of net fresh water

RESULTS OF THE LCA – WASTE CATEGORIES AND OUTPUT FLOWS according to EN 15804+A2: 1 kg of dispersion-based product, group 1

Indicator	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	D
HWD	[kg]	8.74E-9	3.14E-8	1.23E-10	3.70E-13	1.62E-11	1.77E-9	-2.66E-9
NHWD	[kg]	1.30E-2	1.03E-4	2.35E-3	3.90E-7	1.70E-5	1.36E-1	-2.94E-3
RWD	[kg]	6.56E-4	8.34E-7	8.31E-6	4.09E-9	1.79E-7	2.51E-5	-4.51E-4
CRU	[kg]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
MFR	[kg]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
MER	[kg]	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
EEE	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	2.77E-1	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0
EET	[MJ]	0.00E+0	0.00E+0	5.01E-1	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0	0.00E+0

Caption: HWD = Hazardous waste disposed; NHWD = Non-hazardous waste disposed; RWD = Radioactive waste disposed; CRU = Components for re-use; MFR = Materials for recycling; MER = Materials for energy recovery; EEE = Exported electrical energy; EET = Exported thermal energy

RESULTS OF THE LCA – additional impact categories according to EN 15804+A2-optional: 1 kg of dispersion-based product, group 1

Indicator	Unit	A1-A3	A4	A5	C1	C2	C3	D
PM	[Disease Incidence]	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
IRP	[kBq U235-Eq.]	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
ETP-fw	[CTUe]	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
HTP-c	[CTUh]	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
HTP-nc	[CTUh]	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND
SQP	[-]	ND	ND	ND	ND	ND	ND	ND

Caption PM = Potential incidence of disease due to PM emissions; IR = Potential Human exposure efficiency relative to U235; ETP-fw = Potential comparative Toxic Unit for ecosystems; HTP-c = Potential comparative Toxic Unit for humans (cancerogenic); HTP-nc = Potential comparative Toxic Unit for humans (not cancerogenic); SQP = Potential soil quality index

Potential Human exposure efficiency relative to U235, Disclaimer 1 – This impact category deals mainly with the eventual impact of low dose ionizing radiation on human health of the nuclear fuel cycle. It does not consider effects due to possible nuclear accidents, occupational exposure nor radioactive waste disposal in underground facilities. Potential ionizing radiation from the soil, radon and (from) some construction materials is also not measured by this indicator.

ADP minerals & metals, ADP fossil, WDP, ETF-fw, HTP-c, HTP-nc, SQP, Disclaimer 2 – The results of this environmental impact indicator shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experience with the indicator.

**Additional environmental impact indicators** (suggested by *EN15804*, table 4) are not declared in the EPD. The results of this environmental impact indicator shall be used with care as the uncertainties on these results are high and as there is limited experience with the indicator (see ILCD classification in *EN 15804*, table 5). For this reason, results based on these indicators are not considered suitable for a decision-making process and are thus not declared in the EPD.

## 6. LCA: Interpretation

The majority of impacts are associated with the production phase (A1-A3). The most significant contribution to the production phase impacts is the upstream production of raw materials as the main driver. Another contributor in the production phase, in the category of Photochemical ozone formation (POCP), is the plastic used as a packaging material. Emissions associated with the manufacturing of products also have some influence on Ozone Depletion Potential (ODP) in the production phase. In all EPDs, CO<sub>2</sub> is the most important contributor to Global Warming Potential (GWP). For the Acidification Potential (AP), NO<sub>x</sub> and SO<sub>2</sub> contribute the largest share.

The majority of life cycle energy consumption takes place during the production phase (A1-A3). Significant contributions to Primary Energy Demand – Non-renewable (PENRT) come from the energy resources used in the production of raw materials. The largest contributor to Primary Energy Demand – Renewable (PERT) impacts comes from the consumption of

renewable energy resources required for the generation and supply of electricity. It should be noted that Primary Energy Demand – Renewable (PERT) generally represents a small percentage of the production phase primary energy demand with the bulk of the demand coming from non-renewable energy resources.

Transportation to the construction site (A4) and the installation process (A5) make a low contribution to all impacts. Climate change from land-use change is the only indicator influenced by transport processes, due to the diesel production used as fuel because part of this diesel has been produced from bio-based raw materials.

The installation phase influence mainly climate change indicators, due to the impact related to the incineration processes used for packaging waste treatment and residual product treatment (1 % of the total mass).

The end-of-life phases influence climate change indicators, due to the thermal treatment process of the dispersion-based product occurring in the C3 module.

## 7. Requisite evidence

### VOC

Special tests and evidence have not been carried out or provided within the framework of drawing up this Model EPD. Some member states require special documentation on VOC emissions into indoor air for specific areas of application. This documentation, as well as documentation for voluntary VOC labelling, has to be provided separately and is specific for the product in question.

Evidence pertaining to VOC emissions shall show

- either an attestation of compliance with,
- or documentation of test data that are required in

any of the existing regulations or in any of the existing voluntary labelling programs for low-emitting products, as far as these

(1) include limits for the parameters TVOC, TSVOC, carcinogens, formaldehyde, acetaldehyde, LCI limits for individual substances (including but not limited to the European list of harmonized LCIs), and the R-value;

(2) base their test methods on *EN 16516*;

(3) perform testing and apply the limits after 28 days of storage in a ventilated test chamber, under the conditions specified in *EN 16516*; some regulations and programs also have limits after 3 days, on top of the 28 days limits;

(4) express the test results as air concentrations in the European Reference Room, as specified in EN 16516.

Examples of such regulations are the *Belgian Royal Decree C-2014/24239*, or the *German AgBB/ ABG*. Examples of such voluntary labelling programs are *EMICODE*, *Blue Angel* or *Indoor Air Comfort*.

Relevant test results shall be produced either by an *ISO 17025* accredited commercial test lab or by a qualified internal test lab of the manufacturer. Examples for the applied limits after 28 days of storage in a ventilated test chamber are:

- TVOC: 1000 µg/m<sup>3</sup>
- TSVOC: 100 µg/m<sup>3</sup>

- Each carcinogen: 1 µg/m<sup>3</sup>
- Formaldehyde: 100 µg/m<sup>3</sup>
- LCI: different per substance involved
- R-value: 1 (meaning that, in total, 100 % of the combined LCI values must not be exceeded).

Informative Annexes (2 tables):

Table 1 shown below is an overview of the most relevant regulations and specifications as of October 2021, as regards requirements after 3 days of storage in a ventilated test chamber.

Table 2 provides an overview of the most relevant regulations and specifications as of October 2021, as regards requirements after 28 days of storage in a ventilated test chamber. Some details may be missing in the table due to lack of space. Values given represent maximum values/limits.

	TVOC µg/m <sup>3</sup>	Sum of carcinogens. C1A,CA2 µg/m <sup>3</sup>	Formaldehyde µg/m <sup>3</sup>	Acetaldehyde µg/m <sup>3</sup>	Sum of Form- and Acetaldehyde
German AgBB/ABG regulation	10 000	10	-/-	-/-	-/-
Belgian regulation	10 000	10	-/-	-/-	-/-
EMICODE EC1	1 000	10	50	50	50 ppb
EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup>	750	10	50	50	50 ppb

	TVOC µg/m <sup>3</sup>	TSVOC µg/m <sup>3</sup>	Each carcinogen C1A,CA2 µg/m <sup>3</sup>	Formalde- hyde µg/m <sup>3</sup>	Acetalde- hyde µg/m <sup>3</sup>	LCI	R value	Specials	Sum of non-LCI & non- identified µg/m <sup>3</sup>
Belgian regulation	1000	100	1	100	200	Belgian list	1	Toluene 300 µg/m <sup>3</sup>	-/-
French regulations class A+	1000	-/-	-/-	10	200	-/-	-/-	List of 8 VOCs, 4 CMR	-/-
French regulations class A	1500	-/-	-/-	60	300	-/-	-/-	List of 8 VOCs, 4 CMR	-/-
French regulations class B	2000	-/-	-/-	120	400	-/-	-/-	List of 8 VOCs, 4 CMR	-/-
French regulations class C	>2000	-/-	-/-	>120	>400	-/-	-/-	List of 8 VOCs, 4 CMR	-/-
German DIBt/AgBB regulation	1000	100	1	100	300	German AgBB list	1	-/-	100
EMICODE EC1	100	50	1	(after 3 days)	(after 3 days)	-/-	-/-	-/-	-/-
EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup>	60	40	1	(after 3 days)	(after 3 days)	German AgBB list	1	-/-	40
Finnish M1, sealants	20	-/-	1	10	300	EU LCI list	-/-	Ammonia, odour	-/-
Finnish M1, adhesives	200 µg/m <sup>2</sup> h	-/-	5 µg/m <sup>2</sup> h	50 µg/m <sup>2</sup> h	300	EU LCI list	-/-	Ammonia, odour	-/-

## 8. References

### EN 1062-3

EN 1062-3:2008-04, Paints and varnishes - Coating materials and coating systems for exterior masonry and concrete - Part 3: Determination of liquid water permeability

### EN 1062-6

EN 1062-6:2002-10, Paints and varnishes - Coating materials and coating systems for exterior masonry

and concrete - Part 6: Determination of carbon dioxide permeability

#### **EN 1504-2**

EN 1504-2:2004-10, Products and systems for the protection and repair of concrete structures - Definitions, requirements, quality control and evaluation of conformity - Part 2: Surface protection systems for concrete

#### **EN 1542**

EN 1542:1999-07, Products and systems for the protection and repair of concrete structures - Test methods - Measurement of bond strength by pull-off

#### **EN ISO 7783-1/-2**

EN ISO 7783-1/-2:2019-02, Paints and varnishes - Determination of water-vapour transmission properties - Cup method

#### **EN 12004**

EN12004:2012, Adhesives for ceramic tiles

#### **EN 12004-2**

EN 12004-2:2017, Adhesives for ceramic tiles - Part 2: Test methods

#### **ISO 14025**

DIN EN ISO 14025:2011-10, Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures

#### **EN 15804**

EN 15804:2019+A2+AC, Sustainability of construction works — Environmental Product Declarations — Core rules for the product category of construction products.

#### **EN 16516**

EN 16516:2017  
Construction products - Assessment of release of dangerous substances - Determination of emissions into indoor air

#### **EN ISO 17025**

EN ISO 17025: 2018-03  
General requirements for the competence of testing and calibration laboratories

#### **EN ISO 17178**

EN ISO 17178:2020, Adhesives - Adhesives for bonding parquet to subfloor - Test methods and minimum requirements

#### **EN ISO 22636**

EN ISO 22636:2020, Adhesives - Adhesives for floor coverings - Requirements for mechanical and electrical performance

#### **EAD 030352-00-0503**

EAD 030352-00-0503:2019-01, Watertight covering kits for wet room floors and or walls Part 1: Liquid Applied Coverings with or without wearing surface Part 2: Kits based on flexible sheets Part 3: Kits based on inherently watertight boards

#### **(EU) No 528/2012**

Biocidal Products Regulation (EU) No 528/2012 of the European Parliament and of the Council of 22 May 2012 concerning the making available on the market and use of biocidal products (current consolidated version: 2021-06)

#### **2000/532/EC**

Commission decision dated 3 May 2000 replacing decision 94/3/EC on a waste directory in accordance with Article 1 a) of Council Directive 75/442/EEC on waste and Council decision 94/904/EC on a directory of hazardous waste in terms of Article 1, paragraph 4 of Directive 91/689/EEC on hazardous waste

#### **Belgian Royal Decree C-2014/24239**

Belgisch Staatsblad 8 MEI 2014, p. 60603. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de drempelniveaus voor de emissies naar het binnenmilieu van bouwproducten voor bepaalde geogode gebruiken

#### **Blue Angel**

Environmental label organised by the federal government of Germany [www.blauer-engel.de](http://www.blauer-engel.de)

#### **Candidate list**

Candidate List of substances of very high concern for Authorisation, published in accordance with Article 59(10) of the REACH Regulation, ECHA, [www.echa.europa.eu/candidate-list-table](http://www.echa.europa.eu/candidate-list-table)

#### **CPR**

CPR Regulation (EU) No 305/2011 of the European Parliament and of the Council of 9 March 2011 laying down harmonised conditions for the marketing of construction products and repealing Council Directive 89/106/EEC

#### **Decopaint Directive**

Directive 2004/42/CE of the European Parliament and the council of 21 April 2004 on the limitation of emissions of volatile organic compounds due to the use of organic solvents in certain paints and varnishes and vehicle refinishing products and amending Directive 1999/13/EC

#### **EMICODE**

EMICODE, GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (pub.).[www.emicode.de](http://www.emicode.de)

#### **GaBi 10 software & documentation**

Data base for Life Cycle Engineering LBP, University of Stuttgart and Sphera, documentation of GaBi 10 data sets <http://documentation.gabi-software.com/>, 2020

#### **German AgBB**

Committee for Health-related Evaluation of Building Products: health-related evaluation of emissions of volatile organic compounds (VOC and SVOC) from building products; status: June 2012 [www.umweltbundesamt.de/produkte/bauprodukte/agbb.htm](http://www.umweltbundesamt.de/produkte/bauprodukte/agbb.htm)

#### **IBU 2021**

Institut Bauen und Umwelt e.V.: General Instructions for the EPD programme of Institut Bauen und Umwelt e.V. EPD programme. Version 2.0. Berlin: Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021 [www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com)

#### **Indoor Air Comfort**

Product certification by Eurofins, Hamburg, Germany [www.eurofins.com](http://www.eurofins.com)

**PCR Part A**

Product Category Rules for Building-Related Products and Services, Part A: Calculation Rules for the Life Cycle Assessment and Requirements on the Project report, Version 1.1, Institut Bauen und Umwelt e.V., 2021-01

**PCR Part B**

Product Category Rules for Construction Products. Part B: Dispersion adhesives and primers for floor coverings, Version 1.7, 2019.

**REACH**

Directive (EG) No. 1907/2006 of the European Parliament and of the Council dated 18 December

2006 on the registration, evaluation, approval and restriction of chemical substances (REACH), for establishing a European Agency for chemical substances, for amending Directive 1999/45/EC and for annulment of Directive (EEC) No. 793/93 of the Council, Directive (EC) No. 1488/94 of the Commission, Guideline 76/769/EEC of the Council and Guidelines 91/155/EEC, 93/67/EEC, 93/105/EC and 2000/21/EC of the Commission.

**Publisher**

Institut Bauen und Umwelt e.V.  
Hegelplatz 1  
10117 Berlin  
Germany

Tel +49 (0)30 3087748- 0  
Fax +49 (0)30 3087748- 29  
Mail [info@ibu-epd.com](mailto:info@ibu-epd.com)  
Web [www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com)

**Programme holder**

Institut Bauen und Umwelt e.V.  
Hegelplatz 1  
10117 Berlin  
Germany

Tel +49 (0)30 - 3087748- 0  
Fax +49 (0)30 - 3087748 - 29  
Mail [info@ibu-epd.com](mailto:info@ibu-epd.com)  
Web [www.ibu-epd.com](http://www.ibu-epd.com)

**Author of the Life Cycle Assessment**

Sphera Solutions GmbH  
Hauptstraße 111- 113  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Germany

Tel +49 711 341817-0  
Fax +49 711 341817-25  
Mail [info@sphera.com](mailto:info@sphera.com)  
Web [www.sphera.com](http://www.sphera.com)

**Owner of the Declaration**

FEICA - Association of the  
European Adhesive and Sealant  
Industry  
Rue Belliard 40 box 10  
1040 Brussels  
Belgium

Tel +32 (0)267 673 20  
Fax +32 (0)267 673 99  
Mail [info@feica.eu](mailto:info@feica.eu)  
Web [www.feica.eu](http://www.feica.eu)



EFCC - European Federation for  
Construction Chemicals  
Boulevard du Triomphe 172  
1160 Brussels  
Belgium

Tel +32289720-39  
Fax +32289720-37  
Mail [info@efcc.be](mailto:info@efcc.be)  
Web [www.efcc.eu](http://www.efcc.eu)



Industrieverband Klebstoffe e.V  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf  
Germany

Tel +49 (0)211 67931-10  
Fax +49 (0)211 67931-33  
Mail [info@klebstoffe.com](mailto:info@klebstoffe.com)  
Web [www.klebstoffe.com](http://www.klebstoffe.com)



Deutsche Bauchemie e.V.  
Mainzer Landstr. 55  
60329 Frankfurt  
Germany

Tel +49 (0)69 2556-1318  
Fax +49 (0)69 2556-1319  
Mail [info@deutsche-bauchemie.de](mailto:info@deutsche-bauchemie.de)  
Web [www.deutsche-bauchemie.de](http://www.deutsche-bauchemie.de)